



**Andreas Jung**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Konstanz, 25.04.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

**Andreas Jung, MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Büro: Paul-Löbe-Haus  
Telefon: +49 30 227-77077  
Fax: +49 30 227-76253  
andreas.jung@bundestag.de

ich möchte Sie herzlich einladen zu einem Gespräch über

**Wie wählen unsere Freunde?**

Frankreich am Scheideweg

mit

**Prof. Dr. Frank Baasner**

Direktor des Deutsch-Französischen Instituts, Ludwigsburg

am Dienstag, den 2. Mai 2017

um 19 Uhr

im Constanzer Wirtshaus

(Spanierstraße 3, 78467 Konstanz).

**Bürgerbüro:**  
Hofhalde 12  
78462 Konstanz  
Telefon: +49 7531 91698-78  
Fax: +49 7531 91698-80  
andreas.jung.wk@bundestag.de


In der Stichwahl der französischen Präsidentenwahl am 7. Mai entscheiden die Franzosen zwischen Emmanuel Macron und Marine Le Pen.

Dabei steht viel auf dem Spiel: Eine Wahl von Marine Le Pen würde einen Scherbenhaufen in Europa anrichten. Schlittert „Europa“ also in eine schwere Krise oder gibt es die Chance für neue gemeinsame Visionen? Droht ein Totalschaden des deutsch-französischen Motors oder bekommt das Tandem neuen Schwung? Das sind die Alternativen – und sie zeigen: Die Wahl unserer französischen Freunde ist auch für uns von großer Bedeutung.

Deshalb freue ich mich, dass wir über die Wahl und ihre Konsequenzen mit „dem“ deutschen Frankreich-Experten diskutieren können: Prof. Dr. Frank Baasner ist Direktor des Deutsch-Französischen Instituts (dfi) in Ludwigsburg, das nur drei Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs unter anderem von Theodor Heuss und Alfred Grosser als unabhängiges Forschungs-, Dokumentations- und Beratungszentrum für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gegründet wurde. Prof. Baasner ist damit ein wichtiger Brückenbauer zwischen Deutschland und Frankreich.

Über Ihr Kommen würde ich mich freuen. Um Anmeldung wird gebeten (andreas.jung@bundestag.de, Tel. 030 227 77074).

Mit herzlichen Grüßen

  
Andreas Jung